

In Ergänzung der zeichnerischen und farblichen Darstellung des Bebauungsplanes sowie der Planzeichen und Planeinschriebe werden festgesetzt:

A. Planungsrechtliche Festsetzungen: (§ 9 (1) + (2) BauGB + BauNVO)

1. Von der Bebauung freizuhaltende Fläche (Sichtfeld): (§ 9(1) Nr. 10 BauGB)

Das Sichtfeld ist von jeglicher Bebauung, Bepflanzung und Sichtbehinderung freizuhalten.

Im übrigen gelten die Festsetzungen des Bebauungsplanes „Obere Au“ genv. 20.9.1965

Rechtsgrundlagen dieses Bebauungsplanes sind:

- das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. 8.1997 (BGBl. I S.2141)
- die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.1.1990 (BGBl. I S.132),
geändert durch Einigungsvertrag vom 31.8.1990 i.V. mit Gesetz vom 23. 9.1990 (BGBl. II S.885 ,1124)
- die Planzeichenverordnung 1990 (Planz V 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58)
- die Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 8. 8. 1995 (GBl. S. 617)

Jeweils in der derzeit geltenden Fassung

Verfahrensvermerke:

Kreis
~~8x200x~~
Gema
Flur:

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB am	25.11.2003
Auslegungsbeschluss gemäß § 3 BauGB am	25.11.2003
Öffentliche Auslegung des Planentwurfs gemäss § 3 BauGB vom.....bis	15.11.2003 - 16.01.2004
Als Satzung gemäß § 10 BauGB vom Gemeinderat beschlossen am	27.01.2004
In Kraft getreten gemäß § 12 BauGB durch die öffentl. Bekanntmachung im Gemeindeblatt am	05.02.2004

Ausgefertigt:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Bebauungsplanes mit seinen Festsetzungen durch Zeichnung, Farbe, Schrift und Text mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderats übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebende Verfahrensvorschriften beachtet wurden.

Rudersberg, den 28.01.2004



Schneider
Bürgermeister



Gefertigt:

Winterbach, den 28. Oktober 2003



(Unterschrift)

Vermessungsbüro
Rudi Schüle
Eichenweg 22
73650 Winterbach
Tel. 07181 | 72211
Fax. 07181 | 45453

Eventuell
leitungen

5